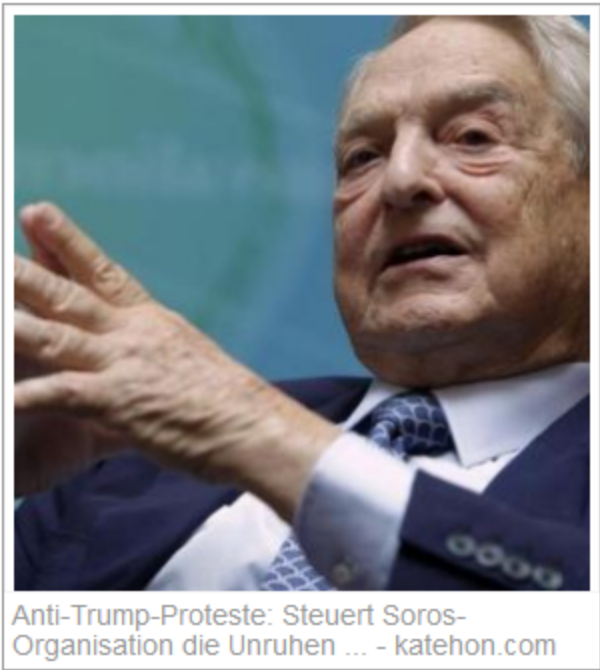


Soros soll wegen Finanzierung der Mittelmeer-Migrantenflotte angeklagt werden

Die Staatsanwaltschaft in Italien prüft derzeit eine Klage gegen den Milliardär und Spekulanten George Soros.



Wie "Sputnik" berichtet, hat die Staatsanwaltschaft in Italien eine Überprüfung der Unternehmen sowie der von Soros finanzierten NGO's angeordnet, welche sich der Rettung von [Migranten](#) in Seenot gewidmet haben.

Dies geschehe nicht uneigennützig

Der Pressedienst der italienischen Behörde teilte mit, dass der Verdacht bestehe, dass dies nicht uneigennützig geschehe und die Migranten für Geld in die Europäische Union (EU) eingeschleust werden.

Laut den Angaben der Staatsanwaltschaft würden die Schiffe in Privatbesitz umgehend nach einer Seenotmeldung vor Ort erscheinen, hier besteht der Verdacht, dass die Koordinaten von Personen gesendet werden, welche die [Schleppergeschäfte](#) über das Mittelmeer betreiben.

Daher vermutet die Staatsanwaltschaft, dass die Unternehmer welche die Schiffe

zur Rettung mieten, als auch die Besitzer der Schiffe aus dieser Partnerschaft Profit erwirtschaften. Wenn alle genauen Umstände zu dem Fall geklärt sind, soll der Fall vor einem Strafgericht in Italien verhandelt werden.

George Soros unterstützt mehrere NGOs

Mittlerweile verdichten sich die Hinweise, dass der Milliardär George Soros mindestens zwei NGOs mit finanziellen Mitteln unterstützt. Demnach beziehen „The Migrant Offshore Aid Station“ (MOAS) und „Save the Children“ Gelder von Soros-Organisationen. MOAS betreibt die Schiffe Topaz Responder und die Phoenix. „Save the Children“ betreibt die Astral.

Soros Plan zur Finanzierung der Migranten

Soros hat in einer "Welt"-Kolumne zum Thema Finanzen vom 2.10.2015 erklärt, wie die EU die [Migrantenbewegungen](#) am besten finanziert.

Laut dem Spekulanten sei dabei eine angemessene Finanzierung von entscheidender Bedeutung. Die EU müsse während der ersten zwei Jahre jedes Jahr 15.000 Euro pro Asylbewerber für Wohnen, Gesundheit und Ausbildung bereitstellen, um so den Mitgliedsstaaten die Aufnahme von Migranten vorteilhaft darzustellen.

Diese Mittel könne man durch die Ausgabe langfristiger Anleihen aufbringen, die sich den größtenteils ungenutzten AAA-Kreditstatus der EU zunutze machen. Dies hätte dann laut George Soros den zusätzlichen Vorteil eines moralisch gerechtfertigten Haushaltsstimulus für die europäische Wirtschaft. **#Europa** **#Flüchtlinge**

- [Landshut: Junge Syrer und Afghanen sorgen für Probleme in der Altstadt](#)
- [Irakischer Sexualstraftäter begeht kurz nach Freilassung nächste Straftat](#)
- [Dudweiler: Massenschlägerei zwischen 100 syrischen Kurden](#)



WAS MEINST DU? BEITRAG KOMMENTIEREN.

MEIST DISKUTIERTE BEITRÄGE

[Neuer "Trend" in Deutschland - Junge Männer rotten sich in Städten zusammen](#)
K. PRESSESCHAU

Urteil: Arbeitgeber darf Kinderschänder nicht kündigen
K. PRESSESCHAU

Auto von Pegida-Forscher Patzelt in Brand gesteckt
K. PRESSESCHAU

Ungarn: Verschärftes Asylgesetz gilt ab sofort
K. PRESSESCHAU

Blasting Sagl, IDI CHE-247.845.224, Palazzo Mercurio, Piazza Colonnello Bernasconi 5 - 6830 Chiasso (Schweiz) - © 2013-2022 The Blasting News

Datenschutz | Redaktion | Redaktionsrichtlinien | Kontakt